

Protokoll
der 6. ordentlichen Sitzung der Universitätsvertretung
der Hochschüler:innenschaft an der Universität für Weiterbildung KREMS
der Funktionsperiode 2023-2025

Datum: 27.08.2024
Raum: MS Teams
Zeit: 20:00 Uhr
Sitzungsleitung: Bernhard Beer
Protokollführung: Maximilian Veichtlbauer

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung

Der 2. Stv. Vorsitzende, übernimmt die Sitzungsleitung, begrüßt die anwesenden Teilnehmer:innen und eröffnet die 6. ordentliche Sitzung der Universitätsvertretung um 20:02 Uhr.

Die ordnungsgemäße Einberufung ist gegeben.

TOP 2: Feststellung der Anwesenheit der Mitglieder sowie der Beschlussfähigkeit

MANDATAR:INNEN:

Name	Funktion	Anwesend/ Entschuldigt/ unentschuldigt abwesend
Victoria Weindl	Vorsitzende und Mandatarin	entschuldigt
Maximilian Bähr	1. Stv. Vorsitzender und Mandatar	anwesend
Bernhard Beer	2. Stv. Vorsitzender und Mandatar	anwesend
Pascal Löffler	Mandatar	anwesend
Maximilian Veichtlbauer	Mandatar	anwesend
Stefan Lochmahr	Mandatar	anwesend
Maximilian Gusel	Mandatar	unentschuldigt abwesend
Herwig Heider	Mandatar	unentschuldigt abwesend
Jakob Sollböck	Mandatar	unentschuldigt abwesend

Referent:innen

Katharina Kurzböck	Referentin für Bildungspolitik	unentschuldigt abwesend
Maximilian Veichtlbauer	Referent für wirtschaftliche Angelegenheiten	anwesend
David Kloiber	Stv. Referent für wirtschaftliche Angelegenheiten	unentschuldigt abwesend
Pascal Löffler	Referent für Öffentlichkeitsarbeit	anwesend
Diana Sheihani	Referentin für Sozialpolitik	unentschuldigt abwesend

Vertreter:innen der universitären Gremien und Ausschüsse

Bernhard Beer	Senator	anwesend
Victoria Weindl	Senatorin	entschuldigt
Maximilian Bähr	Senator	anwesend
Mag. ^a Martina Kuttig	Mitglied der Curricularkommission	Unentschuldigt abwesend
Maximilian Veichtlbauer	Mitglied der Curricularkommission und Senator	anwesend
Joanna Höfinghoff, MA	Mitglied des AKG	entschuldigt

Stefanie Gilber	Mitglied des AKG	entschuldigt
-----------------	------------------	--------------

Es sind 5 von 9 der Mandatar:innen anwesend.

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben (vgl. § 15 Abs. 4 HSG 2014)

TOP 3: Genehmigung der Tagesordnung

Es ergeht der Antrag:

Die Universitätsvertretung möge beschließen:

Die Tagesordnung soll wie ausgesandt genehmigt werden:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
2. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
5. Bericht der Vertreterinnen und Vertreter der Gremien und Ausschüsse
6. Personal
7. Jahresvoranschlag 2024/25
8. Berichte der Ausschüsse
9. Bericht des Vorsitzes
10. Berichte der Referentinnen und Referenten
11. Anträge im allgemeinen Interesse der Studierenden
12. Allfälliges

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 4: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Es ergeht der Antrag:

Die Universitätsvertretung möge beschließen:

Das Protokoll der 2. ao. Sitzung wird genehmigt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen. Das Protokoll gilt als genehmigt.

Top 5: Bericht der Vertreterinnen und Vertreter der Gremien und Ausschüsse

Curricularkommission:

Veichtlbauer berichtet, dass die CK sehr viel zu tun hat und in einer Sitzung zT über 40 Curricula genehmigt werden müssen. Weiters berichtet er, dass er von MMag. Dr. Stefan Huber, LL.M. auf Nachfrage die Rückmeldung erhalten hat, dass die Prüfungsordnung in allen neuen Curricula gesetzeswidrig ist, da sie nicht hinreichend determiniert ist. Dies soll in der nächsten CK-Sitzung besprochen und behoben werden.

Die anwesenden Mandatäre sind sich dahingehend einig, dass sie auf die Einschätzung von RA MMag. Dr. Stefan Huber vertrauen und jedenfalls eine detailliertere Prüfungsordnung einfordern wollen. Curricula ohne detailliertere Prüfungsordnung sollen nicht beschlossen werden.

Senat:

Das Verfahren zur Findung eines Rektorats ist aktuell voll im Laufen. Diesbezüglich wird im Senat zT sehr hitzig und zT wenig sachlich diskutiert. Die ÖH-Mitglieder im Senat werden zusammen mit dem Referat für Bildungspolitik einen Fragenkatalog für die Kandidat:innen erstellen. Seitens des Senators Veichtlbauer wurde eine Stellungnahme bzgl. der Gewichtung von „weichen“ Kriterien verfasst und an die Senatsmitglieder ausgeschickt. Es wurden auch Vorschläge für ein Wahlverfahren zur Erstellung des Senatsvorschlages erstattet.

Sowohl im Senat als auch in der CK soll in der Septembersitzung die Thematik „freie Wahlfächer“ in allen Curricula diskutiert werden. Dazu wurden die Senatsmitglieder- und Curricularkommissionsmitglieder bereits im Juli aufgefordert dies intern in den Departments und Fachbereichen zu diskutieren. Unser Vorschlag ist im Moment Wahlfächer im Ausmaß von 10% des Curriculums. Seitens des Rektorats gibt es für eine Liberalisierung der Curricula prinzipiell positive Signale.

AKG:

Niemand anwesend

Ehrungsausschuss:

Niemand anwesend

Top 6: Personal

Da auf einer eilig einberufenen ao. Sitzung Ermächtigungen für Vorsitz und WiRef beschlossen wurden, sollen heute die bereits unterfertigten Vereinbarungen insb. aus Transparenzgründen beschlossen werden.

Es ergeht daher der Antrag:

Die Universitätsvertretung möge beschließen:

Die Stundenaufstockung mit der Dienstnehmerin Monika Aigner wird ebenso wie die Gehaltserhöhung von Mag.a Alix Ungur genehmigt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Der Antrag dient als Vorsichtsmaßnahme, sollte der Krankenstand einer Mitarbeiterin noch länger andauern.

Die Universitätsvertretung möge beschließen:

Vorsitz und Wirtschaftsreferat werden dazu ermächtigt die Stundenaufstockung mit der Dienstnehmerin Monika Aigner falls notwendig bis zum 31.01.2025 zu verlängern.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Ziel des Antrags ist es die ÖH-UWK als Arbeitgeberin attraktiv(er) zu machen und die Mitarbeiter:innen an uns zu binden und diese gleichzeitig weiter auszubilden und zu qualifizieren. Angemerkt sei hier auch, dass eine Stellenausschreibung bzw. ein Bewerbungsverfahren nicht günstig (ein Inserat alleine kostet ca. 1000€) und zudem auch sehr zeitaufwändig ist. Der vorliegende Antrag entspricht daher den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit und Zweckmäßigkeit. Die inhaltliche Ausgestaltung wurde mit MMag. Dr. Stefan Huber LLM abgestimmt.

Die Universitätsvertretung möge beschließen:

- Die Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft richtet ein „Ausbildungskonto“ für Mitarbeiter:innen ein.
- Dieses wird mit 2000€ pro Mitarbeiter:in gefüllt.
- Das Geld auf diesem „Ausbildungskonto“ kann von den Mitarbeiter:innen abgerufen werden um sich beruflich weiterzubilden, wobei hier darauf zu achten ist, dass die jeweilige Weiterbildung im Zusammenhang mit der Tätigkeit an der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft steht. Ein Abruf ist erst möglich, wenn das Dienstverhältnis des:der betroffene Mitabeiter:in bereits länger als 6 Monate bestanden hat.
- Über die Verwendung ist eine Vereinbarung zwischen dem:der Mitarbeiter:in und Vorsitz und Wirtschaftsreferat abzuschließen.
- Aus diesem Beschluss besteht für die Mitarbeiter:innen keinerlei Rechtsanspruch und auch die Dienstverträge werden dadurch nicht (ab-)geändert.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Top 7: Jahresvoranschlag 2024/25

Der JVA wurde ursprünglich im Mai erstellt. Seitdem hat sich viel getan und deshalb muss der JVA angepasst werden insb., weil neue Projekte umgesetzt werden sollen.

Es ergeht daher der Antrag:

Die Universitätsvertretung möge beschließen:

Der Jahresvoranschlag 24/25 wird in der Fassung der 1. Änderung beschlossen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Top 8: Berichte der Ausschüsse:

Die UWK hat uns hier zuerst nur den Netto-Betrag übermittelt. Daher müssen wir die UST nachbeschließen.

Die Universitätsvertretung möge beschließen:

- Der Antrag bzgl. dem Discovery System „Bieber“ der 2. ao. Sitzung wird aufgehoben.
- Die ÖH-UWK übernimmt letztmalig die Kosten für das Discovery-Systems BIBER iHv € 11.141,- zzgl. 20% UST (insgesamt € 13.369,2).

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Handelt sich um eine Fortführung des Projektes. Der Vertrag ist bis auf die Laufzeitdaten ident mit dem für das Jahr 23/24.

Die Universitätsvertretung möge beschließen:

Die neue Vereinbarung mit der Österreichischen Mensen Betriebs g.m.b.h bezüglich des ÖH-UWK-Snacks (2€ Rabatt) wird genehmigt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Handelt sich um den Billigstbieter bei der Ausschreibung. Es wurden hier von der UWK drei Angebote eingeholt. In die Möbel wird unser ÖH-Logo eingraviert.

Die Universitätsvertretung möge beschließen:

Das Angebot der Firma MMCITE für die Außenmöbel iHv € 9.725,84 wird angenommen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Das neue ÖH-Büro muss noch eingerichtet werden. Dafür wurde bereits in Tischler mit den Arbeiten für eine Garderobe samt „Küchenecke“ beauftragt. Es war notwendig hier auf einen Tischler zurückzugreifen, da aufgrund der Säule im Raum keine „Stangenmöbel“ dafür verwendet werden konnten. Nun soll das Büro noch ausgemalt werden und noch eine Sitzmöglichkeit sowie ein weiterer Kasten beschafft werden. Auch werden die Türen neu beklebt und die Fenster mit dem neuen Logo beklebt. Daher ist eine Budgetaufstockung vorsichtshalber notwendig.

Die Universitätsvertretung möge beschließen:

- Vorsitz und Wirtschaftsreferat werden dazu bevollmächtigt für die Einrichtung des neuen Büros für Vorsitz und Referate Rechtsgeschäfte bis zur Höhe von € 10.000,- abzuschließen. Vorsitz und Wirtschaftsreferat haben dabei die GBO und insb. die Grundsätze der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit, Zweckmäßigkeit zu beachten.
- Der diesbezügliche Beschluss von der 2. ao. Sitzung wird aufgehoben.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Die Universitätsvertretung möge gem. § 14 Abs. 8 der Satzung beschließen:

- Vorsitz und Wirtschaftsreferat werden dazu ermächtigt nach Zustimmung des Wirtschaftsausschusses für die Durchführung von bildungspolitischen Seminaren (Nachfolgeseminare Schreibwerkstatt und Masterthesenseminar udgl.) bis zur Summe von € 40.000,- abzuschließen. Vorsitz und Wirtschaftsreferat haben dabei die Gesetze und Verordnungen sowie GBO und insb. die Grundsätze der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit, Zweckmäßigkeit zu beachten. Über den Abschluss allfälliger Rechtsgeschäfte ist auf der nächsten Sitzung der Universitätsvertretung zu berichten.
- Diese Ermächtigung gilt nur vorbehaltlich einer positiven Rückmeldung zur HSG-Konformität von RA MMag. Dr. Stefan Huber LL.M.

Der Antrag wurde zurückgezogen, um zuerst die Rechtslage zu klären.

Top 9: Bericht des Vorsitzes

Beer berichtet mündlich für den Vorsitz.

Top 10: Bericht der Referentinnen und Referenten

Das Referat für wirtschaftliche Angelegenheiten verweist auf seinen auf der Webseite veröffentlichten Bericht samt Arbeitsplan für das kommende Semester.

Löffler berichtet kurz über die Tätigkeiten im ÖffRef.

Für die anderen Referate ist niemand anwesend der berichten könnte.

Top 11: Anträge im Interesse der Studierenden

Es gibt keine Anträge

Allfälliges

Sitzung wird um 20:26 Uhr geschlossen.